

Befragung von Öko-Erzeugern zur Beratung

In der Zeit von November 2013 bis Februar 2014 werden deutschlandweit ökologisch wirtschaftende Erzeuger befragt. Die Stichprobe umfasst ca. 650 Betriebsleiter. Die Befragung erfolgt im Rahmen von Gruppentreffen bzw. schriftlich sowie mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens, der fünf Abschnitte umfasst:

- 1 Betriebliche Situation
- 2 Mitgliedschaften des Betriebes
- 3 Anforderungen an Beratung
- 4 Nutzung von Beratungsleistungen und Zufriedenheit
- 5 Angaben zur Person des Betriebsleiters

Kooperationspartner/-innen im Projekt

- Landwirte/-innen-Beirat
- Berater/-innen-Beirat
- Stiftung Ökologie & Landbau
- Bioland Beratungs GmbH
- Demeter Erzeugerberatung
- Ökoteam der Landwirtschaftskammer NRW
- LLH Hessen, Beratungsteam Ökolandbau
- Beratungsdienst Ökologischer Weinbau (BÖW), Ba.-Wü.
- verschiedene Öko-Berater in den neuen Bundesländern

Um die Beratungslandschaft der Flächenländer in Deutschland ansatzweise abzubilden und interessierte Beratungsanbieter einzubeziehen, wurden sechs Teilstichproben gezogen: 1-Bioland-Mitglieder bzw. Beratungsnutzer, 2-Demeter-Mitglieder bzw. Beratungsnutzer, 3-Landesstichprobe NRW, 4-Landesstichprobe Hessen, 5-Länderstichprobe Ost und 6-Öko-Winzer.

Ziele des FuE-Projektes

- Erfassung der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen durch ökologisch wirtschaftende Erzeuger/-innen:
Insbesondere...
 - Umfang von Beratungsleistungen
 - Nutzung verschiedener Formen von Beratung bzw. von unterschiedlichen Beratungsträgern
 - Beratungsthemen
 - Einflussfaktoren auf die Nutzung der Beratungsleistungen
 - Organisations- und Finanzierungsmodelle
- Erfassung der Zufriedenheit der ökologisch wirtschaftenden Erzeuger/-innen mit der Beratung
- Erfassung der Bedeutung von Beratung für die Wettbewerbsfähigkeit der Öko-Betriebe
- Formulierung von Empfehlungen und Hinweisen für die Beratungsanbieter auf Basis der Befragungsergebnisse

Angestrebte Ergebnisse im FuE-Projekt

Das Projekt soll umfassende Daten zur Situation der Beratung für Öko-Landwirte in Deutschland liefern. Für die weitere Ausrichtung der Beratungsangebote verschiedener Trägerorganisationen im gesamten Bundesgebiet stellen die Untersuchungsergebnisse eine wichtige Voraussetzung dar – ebenso für die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen von Beratungskräften.

Am 3. Juni 2014 ist eine Abschlusskonferenz in Kassel (Anthroposophisches Zentrum) vorgesehen, bei der alle Kooperationspartner/-innen und die interessierte Fachöffentlichkeit über die ersten Ergebnisse informiert werden.

Ansprechpartner/-innen

Prof. Dr. Horst Luley (Projektleitung)

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH)
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde
Tel. 03334.657.324
E-Mail: horst.luley@hnee.de

Dr. Henrike Rieken (wiss. Mitarbeiterin)

Tel. 03334.657.315
E-Mail: henrike.rieken@hnee.de

Dr. Melanie Kröger (wiss. Mitarbeiterin)

Tel. 03334.657.290
E-Mail: melanie.kroeger@hnee.de

Dr. Jochen Currle (Beauftragter für Süddeutschland)

Tel. 07503/791
e-mail: Jochen.Currle@pacteam.de

Nähere Informationen: www.hnee.de/boewed

Beratung ökologisch wirtschaften- der Erzeuger/-innen in Deutschland

**Ihre Qualität aus Sicht der Nutzer und ihr Beitrag zur
Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe**

Ein FuE-Vorhaben aus dem Bundesprogramm Ökologischer
Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
im Bereich „Ökonomie/Sozialwissenschaften der Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung
(Geschäftszeichen 512-06.01-28110E135)

Projektlaufzeit:
15. Dezember 2012 bis 31. Juli 2014

Abschlusskonferenz: Dienstag, 3. Juni 2014, in Kassel

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



Januar 2014